



**Empfehlung  $N_{\min}$   
gem. § 4 Absatz 4 1b Düngeverordnung**

<b><math>N_{\min}</math>-Richtwerte Frühjahr 2019 Stand: 20.03.2019</b>		<b>Mittelwerte Brutto (steinfreier Boden) <math>N_{\min}</math>-Gehalt in kg/ha</b>			
<b>Hauptfrucht</b>	<b>Bodengruppe</b>	<b>0-30 cm</b>	<b>30-60 cm</b>	<b>60-90 cm</b>	<b>Gesamt 0-90 cm</b>
<b>Winterraps</b>	<b>1</b>	12	11	21	<b>44</b>
	<b>2</b>	15	25	25	<b>65</b>
	<b>3</b>	25	46	33	<b>104</b>
	<b>4</b>	29	52	31	<b>112</b>
	<b>5</b>	18	14	11	<b>43</b>
<b>Winterweizen</b>	<b>1</b>	12	11	21	<b>44</b>
	<b>2</b>	17	34	37	<b>88</b>
	<b>3</b>	25	55	45	<b>125</b>
	<b>4</b>	29	63	38	<b>130</b>
	<b>5</b>	25	45	30	<b>100</b>
<b>Wintergerste</b>	<b>1</b>	12	11	21	<b>44</b>
	<b>2</b>	15	20	28	<b>63</b>
	<b>3</b>	19	38	37	<b>94</b>
	<b>4</b>	25	41	32	<b>98</b>
	<b>5</b>	23	40	27	<b>90</b>
<b>sonstige Winterkulturen</b>	<b>1</b>	12	11	21	<b>44</b>
	<b>2</b>	17	19	29	<b>65</b>
	<b>3</b>	14	21	21	<b>56</b>
	<b>4</b>	33	57	35	<b>125</b>
	<b>5</b>	-	-	-	<b>-</b>
<b>Sommerkulturen</b>	<b>1</b>	28	21	20	<b>69</b>
	<b>2</b>	21	23	25	<b>69</b>
	<b>3</b>	25	46	42	<b>113</b>
	<b>4</b>	36	58	38	<b>132</b>
	<b>5</b>	28	34	23	<b>85</b>

## Erläuterung Bodengruppen

1	Sand
2	schwach lehmiger Sand
3	stark lehmiger Sand
4	sandiger/schluffiger Lehm
5	toniger Lehm bis Ton

## Wichtige Hinweise zur Düngedarfsermittlung

- Es ist jeweils der  $N_{min}$ -Richtwert zu verwenden, der zum Zeitpunkt der Ermittlung des Düngedarfs aktuell vorliegt bzw. vorlag. Eine Nachberechnung von bereits erstellten Düngedarfsermittlungen bei Vorliegen aktualisierter  $N_{min}$ -Richtwerte ist nicht erforderlich – auch dann nicht, wenn eine Düngung noch nicht erfolgt ist.
- In Sachsen-Anhalt ist die **anteilige Anrechnung (50 %) des  $N_{min}$ -Gehaltes der 3. Schicht** (60 - 90 cm) bei der N-Düngedarfsermittlung für alle Flächen **außer** den im Boden-Klima-Raum 192 Harz (BKR Harz) liegenden Flächen möglich. Die Abgrenzung erfolgt an Hand der Postleitzahl und des Ortsteiles.  
**Bitte beachten Sie, dass damit bei allen Flächen im Bereich des BKR Harz der ermittelte  $N_{min}$ -Gehalt der 3. Schicht zu 100 % bei der N-Bedarfsermittlung angerechnet werden muss!**  
In den auf der Internetseite der LLG veröffentlichten „Hinweisen zur Stickstoff-Düngedarfsermittlung für Acker-, Gemüsekulturen und Erdbeeren“ sind in Tabelle 9 die Postleitzahlen und Ortsteile des BKR Harz aufgeführt.
- **Insbesondere bei den im Grenzbereich** (BKR Harz zum angrenzenden BKR 107) **liegenden Flächen muss auf die richtige Zuordnung des Einzelschlages geachtet werden.**  
Dies ist auch bei der Verwendung der Programme (BESyD, DüProNP) unbedingt zu beachten! Hier werden die Flächen voreingestellt gemäß Betriebssitz dem jeweiligen BKR zugeordnet. Eine notwendige **einzelschlagbezogene Änderung der BKR-Zuordnung** ist in den Programmen über Standortdaten bzw. Schlaggrunddaten möglich und in oben genannten Fällen erforderlich.
- Für **einige Kulturen** (z. B. Sommergetreide) kann **eine geringere zu berücksichtigende Bodentiefe** für die Ermittlung des  $N_{min}$ -Gehaltes herangezogen werden. Auf welche Kulturarten dies zutrifft und welche Bodentiefe jeweils zu berücksichtigen ist, entnehmen Sie bitte der Tabelle 2 aus den „Hinweisen zur Stickstoff-Düngedarfsermittlung für Acker-, Gemüsekulturen und Erdbeeren“.
- Oben genannte Hinweise und weitere Informationen zur Düngeverordnung finden Sie auf der Internetseite der LLG unter:

<https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/pflanzenernaehrung-und-duengung/informationen-zur-duengeverordnung/>